



Inhalt

Zahlen und Fakten	2
Geschichte	3
Sehen und erleben	4
Ihr Mobiltelefon als Reiseführer	6
Informationen	7
Telefonnummern	



Speyer

Ihr Gratis-Reiseführer
Zum Ausdrucken und Mitnehmen



Mehr als 2000 Jahre Speyer - Stadt am Rhein - heißt auch 2000 Jahre städtischen Lebens, das eng mit der deutschen und europäischen Geschichte verknüpft ist. Kelten, römische Soldaten, Kriege und Revolutionen, die Salier-Kaiser mit ihrem romanischen Dom, religiöse und weltliche Herrscher, vor allem aber die kulturellen und wirtschaftlichen Leistungen der früheren Bürgergenerationen haben die Entwicklung und die Gestalt der Stadt geprägt.

Zahlen und Fakten

Einwohner

ca. 50.500

Währung

1 Euro = 100 Cents

Notruf

110 Polizei

112 Feuerwehr

19222 Rettungsdienst

Internet

www.speyer.de

www.welterbe-speyer.de

Zeitungen

Speyerer Morgenpost

Die Rheinpfalz

Speyer Aktuell

Öffnungszeiten

Kaufhäuser und größere Geschäfte zum Teil von 9.00 Uhr – 20.00 Uhr Montag bis Freitag. Samstags von 9.00 – 16.00 Uhr.

Lebensmittelgeschäfte öffnen oft schon um 8.00 Uhr. An Sonntagen sind die Geschäfte geschlossen. Ein kleines Angebot an Lebensmitteln findet man auch an Tankstellen und im Hauptbahnhof.

Tourist-Information Speyer

Maximilianstraße 13

67346 Speyer

Telefon: 06232-142392

Fax: 06232-142332

touristinformation@stadt-speyer.de



Geschichte

Speyer war im Mittelalter Dreh- und Angelpunkt deutscher Geschichte: In der Domstadt können sie mehr als 2000 Jahre Stadtgeschichte nachvollziehen

Wichtige Jahreszahlen

10 v.Chr.	Anlage des ersten römischen Militärlagers und Ansiedlung der Nemetes auf dem linken Rheinufer
um 83 n.Chr.	Zivilsiedlung Noviomagus wird Vorort der Gaugemeinde der Nemetes - Civitas Nemetum
250	Bereits Weinbau in der Umgebung von Speyer.
275	Zerstörung der Zivilsiedlung (Civitas Nemetum) durch Alemanneneinfälle.
346	Für Speyer wird ein Bischof erwähnt.
496/506	Früheste Nennung des Namens „Spira“.
614	Auf dem Pariser Nationalkonzil nahm der erste, zweifelsfrei nachweisbare mittelalterliche Bischof von Speyer teil.
969	Kaiser Otto I. macht den Bischof zum Stadtherrn; Baubeginn der ersten mittelalterlichen Stadtmauer.
1030	Der salische Kaiser Konrad II. legt den Grundstein zum Speyerer Dom.
um 1230	Rat und Bürgerschaft erlassen mit Einverständnis des Bischofs das erste Speyerer Stadtrecht.
1294	Der Bischof verliert die meisten seiner früheren Rechte, und die Stadt Speyer zählt von nun an zu den Freien Reichsstädten.
1527-1689	Sitz des Reichskammergerichts in Speyer.
1529	Auf dem Reichstag „protestieren“ die evangelischen Reichsstände gegen die reformationsfeindlichen Beschlüsse
1689	Die Stadt wird im Pfälzischen Erbfolgekrieg von französischen Truppen fast ganz zerstört (Großer Brand in Speyer, erst 1698 beginnt der Wiederaufbau).
1717	Einweihung der Dreifaltigkeitskirche.
1775 u. 1779	Johann Wolfgang von Goethe weilt in Speyer.
1792	Speyer wird von französischen Revolutionstruppen erobert und bleibt bis 1814 unter französischer Herrschaft.
1816	Die Stadt wird Kreishauptstadt der Pfalz und ist Sitz der Regierung des Bayerischen Rheinkreises später Bayerische Pfalz
1893-1904	Bau der Gedächtniskirche zur Erinnerung an die Protestation von 1529.
1910	Erstes Speyerer Brezselfest, heute das größte Volksfest am Oberrhein
1938	Pogromnacht: Nationalsozialisten setzen die 1837 erbaute Synagoge in Brand.
1945	Rheinbrücke durch deutsche Truppenteile gesprengt
1956	Neue Rheinbrücke
1980	Die Unesco zeichnet den Speyerer Dom als „Weltkulturerbe“ aus
1987	Papst Johannes Paul II. besucht die Domstadt
1989	Aufnahme der Städtepartnerschaften mit Ravenna (Italien) und Kursk (Russland)
1990	Speyer feiert sein 2000jähriges Bestehen. Die Präsidenten Bush und Gorbatschow besuchen Stadt und Dom auf Einladung von Kanzler Kohl
1994	Bundeskanzler Helmut Kohl besucht mit dem französischen Premierminister Eduard Balladur den Speyerer Dom.
1997	Speyer-Besuch des Bundespräsidenten Roman Herzog
1998	Großer Zapfenstreich zur Verabschiedung von Bundeskanzler Helmut Kohl von der Bundeswehr
1999	Speyer erhält den Europapreis, die höchste Ehrung des Europarates für städtepartnerschaftliche Aktivitäten
2001	Bundeskanzler Gerhard Schröder besucht mit dem Ministerpräsidenten Kurt Beck den Kaiserdom
2011	Salierjahr – 950 Jahre Domweihe und 900 Jahre Bürgerfreiheit

Sehen und erleben



Der Dom zu Speyer

Der Dom zu Speyer – Wahrzeichen der Stadt - zählt zu den bedeutendsten und größten romanischen Bauwerken Deutschlands. Um 1030 legte Konrad II. den Grundstein zum Bau des Kaiserdoms und begründete damit auch den Aufstieg der Stadt zu einem der herrschaftlichen Zentren des Heiligen Römischen Reiches Deutscher Nationen. Der romanische Bau ist Grablege von acht Kaisern und Königen. Der Dom zu Speyer zählt seit 1981 zu den UNESCO-Welterbestätten.

Öffnungszeiten:

1.4. – 31.10.: Mo – Fr 9.00 – 19.00, Sa 9.00 – 18.00, So 13.30 – 18.00

1.11. – 31.3.: jeweils 9.00 – 17.00 Uhr

Gottesdienste: So 7.00 Uhr, 8.30 Uhr, 10.00 Uhr, 18.00 Uhr

Eintritt Krypta: 2,- EUR pro Person

Adresse:

Domplatz
67346 Speyer
Tel.: 06232-102397
www.welterbe-speyer.de

Altpörtel

Das Altpörtel in der Maximilianstraße ist eines der höchsten (55 m) und bedeutendsten Stadttore Deutschlands. 1176 erstmals erwähnt, gehörte dieses ehemals westliche Haupttor zur mittelalterlichen Befestigung der Stadt.

Machen Sie sich die Mühe und besteigen Sie den Turm (herrlicher Rundblick über die Stadt!). Nach Umbauarbeiten im Innern des Turmes wurde eine Dauerausstellung im 1. Obergeschoß eingerichtet, die die Geschichte der Speyerer Stadtbefestigung und des Altpörtels dokumentiert.

Öffnungszeiten: 1. April bis 31. Oktober

Mo - Fr 10.00 – 12.00 Uhr und 14.00 – 16.00 Uhr

Sa - So 10.00 – 17.00 Uhr

Eintrittspreis:

1,- – 1,50 EUR pro Person
(Ermäßigung für Gruppen etc.)

Adresse:

Maximilianstraße
67346 Speyer
www.speyer.de

Jüdisches Viertel

Um 1090 siedelte der Speyerer Bischof Rüdiger Huzmann in unmittelbarer Nähe des Domes Juden an. Als Mittelpunkt der Siedlung entstand der Judenhof, das kultische Zentrum mit Männer- und Frauensynagoge und dem rituellen Kaltbad (Mikwe).

Die Ruine der Speyerer Synagoge ist der älteste, noch sichtbare Überrest eines Synagogenhauses in Mitteleuropa. Das eigentliche Judenbad (erstmalig 1126 erwähnt) blieb nahezu unverändert über die Jahrhunderte hinweg erhalten.

Öffnungszeiten: von April bis Oktober täglich 10.00 – 17.00 Uhr

Anmeldungen für Führungen: tourist@speyer.de

Eintritt: 2,- EUR
Gruppen ermäßigt 1,- EUR

Adresse:

Kleine Pfaffengasse
67346 Speyer
Tel.: 0623-291971
www.speyer.de

Sehen und erleben



Gedächtniskirche

Die Gedächtniskirche erinnert an die Protestation der evangelischen Reichsstände auf dem Speyerer Reichstag von 1529.

Mit hundert Metern Höhe überragt ihr Turm alle Gebäude der Stadt - auch den Dom. Zwischen 1893 und 1904 wurde sie aus Spendenmitteln und mit Unterstützung des Kaiserhauses nach Plänen von Julius Flügge und Carl Nordmann sehr aufwendig im gotischen Kathedralstil erbaut.

Nicht zuletzt wegen der bemerkenswert stringenten stilistischen Durchformung von Architektur und Ausstattung gehört sie zu den hervorragenden künstlerischen Leistungen ihrer Zeit.

Öffnungszeiten: Mo – Sa 10.00 – 12.00 Uhr, 14.00 – 17.00 Uhr
So 14.00 – 17.00 Uhr (1.4. – 31.10. jeweils bis 18.00 Uhr)

Adresse:

Bartholomäus-Weltz-Platz 5
67346 Speyer
Tel.: 06232-67660
www.speyer.de

Dreifaltigkeitskirche

Um die Jahrhundertwende wurde sie als „unschön im Zopfstil erbaut“ bezeichnet, heute gilt sie als spätbarockes Gesamtkunstwerk von überregionaler Bedeutung. Als einzige Kirche dieses Bautyps im Rhein-Main-Neckar-Gebiet ist die Dreifaltigkeitskirche bis heute erhalten geblieben.

In den Jahren 1701 - 1717 wurde sie nach den Plänen des kurpfälzischen Hofbau-meisters Johann Peter Graber als lutherische Kirche errichtet.

Die gesamte Innenausstattung stammt aus der Entstehungszeit.

Hervorzuheben sind die Holzschnitzereien an Altar und Kanzel von Christian Dathan und das von Johann Christian Gutbier reich mit Szenen aus dem Alten und Neuen Testament bemalte Holzgewölbe.

Besichtigungen: Mittwoch und Samstag von 10.30 – 16.00 Uhr

Adresse:

Große Himmelsgasse 4
67346 Speyer
www.speyer.de

Historisches Rathaus

Das Rathaus der ehemals Freien Reichsstadt Speyer ist ein repräsentativer Spätbarockbau, der zwischen 1712 und 1726 an der Stelle der aus dem 15. Jh. stammenden, 1689 zerstörten städtischen Kanzlei und zweier anderer Hausplätze errichtet wurde.

Sehenswert sind u.a. der Ratssaal im Stil des frühen Rokoko (heute häufig für Kammerkonzerte genutzt).

Adresse:

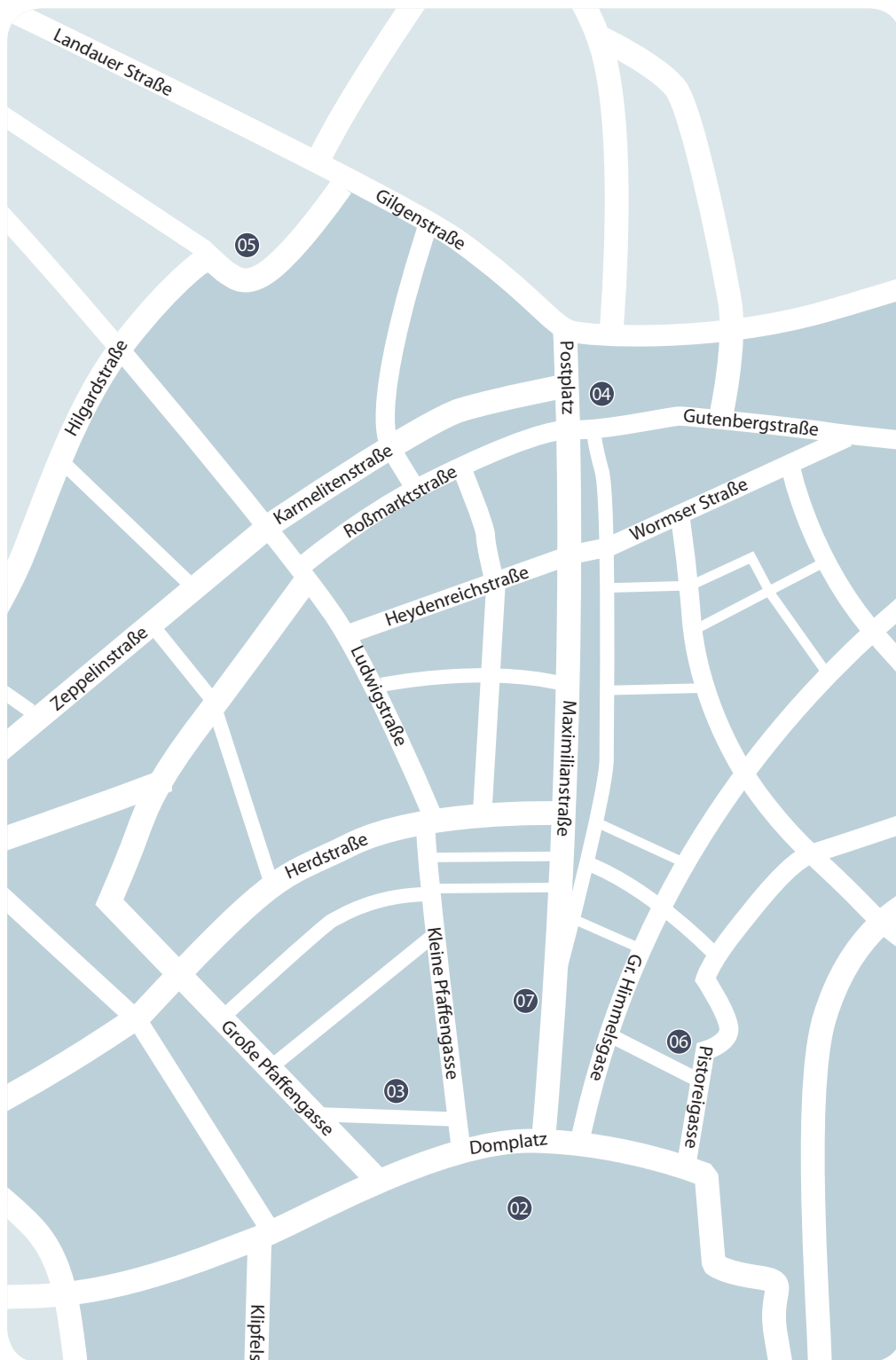
Maximilianstraße 12
67346 Speyer
www.speyer.de

Ihr Mobiltelefon als Reiseführer



Wählen Sie einfach
0911 810 9400 44 + die
gewünschte Kennziffer,
z. B. 02 für den Dom zu Speyer

Sie erhalten umgehend kulturelle
und historische Informationen zur
Sehenswürdigkeit Ihrer Wahl.



Kennziffern zu den Sehenswürdigkeiten

01	Die Geschichte der Stadt Speyer	3:59
02	Dom zu Speyer - UNESCO Welterbestätte	5:07
03	Judenhof	3:37
04	Altpörtel	3:27
05	Gedächtniskirche	3:16
06	Dreifaltigkeitskirche	4:12
07	Altes Rathaus	3:41

Dieser 24-Stunden-Service ist ein
exklusives Angebot der Stadt Speyer.
Die informativen Hörbeiträge können
zu den jeweils gültigen Festnetz-
Preisen abgerufen werden. Die Dauer
der einzelnen Hörbeiträge entnehmen
Sie bitte den Angaben im obigen Feld.
Der Service wird unterstützt von The
History Channel.



Eine Dienstleistung von www.tomis.mobi

Informationen Telefonnummern



Tourist-Information Speyer

Maximilianstraße 13
67346 Speyer

Tel.: 06232-14 23 92
Fax: 06232-14 23 32
www.speyer.de

Stadthalle Speyer

Großer Saal
Obere Langgasse 33

www.speyer.de

Historisches Museum der Pfalz Speyer

Domplatz 4
67346 Speyer

Tel.: 06232-620222
www.museum.speyer.de

Sea Life Speyer

Im Hafenbecken 5
67346 Speyer

Tel.: 06232-69780
www.sealife.de

Technik Museum Speyer

Am Technik Museum 1
67346 Speyer

Tel.: 06232-67080
www.museumspeyer.de

Feuerbachhaus

Allerheiligenstr. 9
67346 Speyer

Tel.: 06232-70448

Purrmann-Haus

Kleine Greifengasse 14
67346 Speyer

Tel.: 06232-77911

Archäologisches Schaufenster

Gilgenstr. 13
67346 Speyer

Tel.: 06232-675740
www.archaeologie-speyer.de

Bademaxx

Geibstraße 3
67346 Speyer

Tel.: 06232-6251500
www.bademaxx.de

Fasnachtsmuseum

Wormser Landstr. 265
67346 Speyer

Tel.: 06232-41940

Kulturbüro

Maximilianstr. 13
67346 Speyer

Tel.: 06232-142494

Verkehrsverein Speyer e.V.

Maximilianstr. 13
67346 Speyer

Tel.: 06232-291971

Impressum

Der Gratis Online Reiseführer

Tomis GmbH & Co. KG, Industriestraße 33, D-82194 Gröbenzell
im Auftrag der Tourist-Information Speyer, Maximilianstraße 13, 67436 Speyer.
Tomis übernimmt keinerlei Gewähr für die Richtigkeit und Vollständigkeit der Daten.
Anregungen bitte an info@tomis.mobi